Für Mercedes-Benz hat Beichler + Rohr viele Projekte realisiert – wie hier für die Beresa-Gruppe.

Für BMW entstanden Projekte wie das Autohaus Nefzger.

2012 wurde die Markenarchitektur für Denza entwickelt.

JUBILÄUM BEI BEICHLER + ROHR

25 Jahre Autohausbau

1993 startet der Bremer Architekt Reinhard Beichler mit dem Bau von Autohäusern. Heute blickt sein Team auf über 180 fertiggestellte Showrooms und Werkstätten zurück.

Alles begann mit einem Autohaus in Görlitz: 1993 übernahm der Bremer Architekt Reinhard Beichler sein erstes Projekt im Automobilhandel. Heute ist das Team von Beichler + Rohr in der Branche als Partner für Planung und Beratung fest etabliert und blickt auf über 180 fertiggestellte Autohäuser und Werkstätten zurück. Grund genug, das 25-jährige Jubiläum gebührend zu feiern.

Ziel der Experten ist es stets, eine moderne und klare Architektur mit optimalen Betriebsabläufen zu entwickeln. „Bei unserem ersten Projekt haben wir dazu den Grundstein gelegt", erinnert sich Reinhard Beichler. „1994 kamen daraufhin weitere Autohausprojekte in Haldensleben, Freiberg und Bautzen zustande." Schon bald war die Arbeit nicht mehr allein zu bewältigen, sodass im April 1994 gemeinsam mit der Architektin Silvia Vogt die Planungsgruppe Beichler + Vogt gegründet wurde. In der Folge wuchs das Team schnell weiter an.

Architektur folgt Prozessen

„Unsere Grundrisskonzeptionen folgen immer den perfekten Betriebsabläufen", sagt Reinhard Beichler. Die Architektur des Gebäudes leite sich dann automatisch aus diesen Vorgaben ab. „Dadurch entstehen Autohäuser, die bis ins Detail funktionieren, wirtschaftlich und kostengünstig sind und durch eine klare Formensprache sehr zeitlos wirken. Durch eine intelligente Konstruktion und eine innovative Gebäudetechnik werden alle Projekte auch auf zukünftige Entwicklungen vorbereitet."

1999 wurde die Bauabteilung von Peugeot Deutschland auf die bisherigen Autohausprojekte der Architekten aufmerksam. „Schon die Vorplanungen waren so überzeugend, dass die ersten Niederlassungsprojekte beauftragt wurden", erzählt Reinhard Beichler. Als Erstes entstand ein Showroom in Berlin, weitere folgten unter anderem in Hamburg, Frankfurt und Dortmund.

1999 folgte der Schritt ins Ausland. So erhielt Beichler + Vogt den Zuschlag, als Generalplaner auf einem Grundstück in der Nähe des Flughafens von Riga eine große Werkstatt mit einem Teilehandel und einem Restaurant zu bauen. Ein komplettes Team aus Architekten, Tragwerksingenieuren und Gebäudetechnik-Ingenieuren betreute den Bauherrn aus Lettland. Ein Highlight war zudem im Jahr 2000 das erste mehrgeschossige PAG-Autohaus der Welt in Saarbrücken – ein Mehrmarkenbetrieb mit Aston Martin, Jaguar, Land Rover und Volvo. Der Bau auf einem städtischen, dreieckigen Grundstück diente jahrelang als PAG-Vorzeigebetrieb.

Beichler + Rohr entsteht

Aufgrund des stetigen Wachstums wurde die Firma 2002 zusammen mit dem langjährigen Mitarbeiter Detlev Rohr in die Planungsgruppe Beichler + Rohr umgewandelt. Die Anzahl der Mitarbeiter wuchs weiter an, sodass sich die Bürofläche verdoppelte.

2003 entwickelten die Architekten für die BMW Group auf dem asiatischen Markt ein modulares und mobiles Autohaus, das auch für den weltweiten Einsatz konzipiert war. Im selben Jahr akquirierte Beichler + Rohr Fertigungskapazitäten in China. Auf Basis des modularen Konzeptes kamen in Deutschland mobile Verkaufspavillons in unterschiedlichen Größen zum Einsatz; das System gibt es in weiterentwickelter Form bis heute. In Mönchengladbach entstand zudem ein modulares Autohaus auf einem gepachteten Grundstück, welches sich vollständig demontieren und an anderer Stelle neu errichten ließ.

Bauberatung für Hersteller

Ab dem Jahr 2006 erweiterte Beichler + Rohr das Portfolio um Bauberatungsdienstleistungen. Die erste Anfrage kam von General Motors (GM) für die Marken Opel, Chevrolet und Saab in Deutschland. Inzwischen erfolgt die Bauberatung ausschließlich für Opel sowie seit 2007 für BMW und Mini. Seit 2018 werden die BMW- und Mini-Händler in den Gebieten Nord, Ost und West betreut.

Die Zusammenarbeit mit den Herstellern weitete sich im Jahre 2008 auch auf die Daimler AG aus. Beichler + Rohr übernahm als Generalplaner den Bau von zwei Mercedes-Benz-Nutzfahrzeugzentren in Aachen und Berlin sowie etwas später in Augsburg. 2010 setzte die Marke beim Neubau der Mercedes-Benz-Niederlassung in Nürnberg auf die Spezialisten aus Bremen. „Wir haben dann weitere Planungen auf Grundlage der neu entwickelten Betriebsabläufe und der modularen Gebäudestruktur der Niederlassung Nürnberg mit dem alles überspannenden Dach entsprechend weiterentwickelt", erinnert sich Reinhard Beichler.

Corporate Identity für Denza

Als die Daimler AG gemeinsam mit dem chinesischen Hersteller BYD 2012 die neue Elektromarke Denza in China schuf, überzeugte Beichler + Rohr als Sieger des Architektur-Wettbewerbs und erhielt den Auftrag, den Wettbewerbsentwurf für die Gebäudearchitektur, die Innenarchitektur mit Möblierung und den Gesamtauftritt für Denza umzusetzen. Innerhalb weniger Monate entwickelte das Team in Bremen die Corporate Identity für die neue Marke. Zwei Pilotbetriebe entstanden in Zusammenarbeit mit einem Architekturbüro aus Hong Kong in Peking und Shenzhen.

Auch 2013 gewann Beichler + Rohr einen Wettbewerb in Zusammenhang mit Mercedes-Benz: die Planung des Beresa-Autohauses in Münster. Zeitgleich stand die neue Niederlassung in Bremen auf der Agenda. „Beide Gebäude haben eine ähnliche Architektursprache, wurden aber aufgrund der sehr unterschiedlichen Grundstücke mit sehr unterschiedlichen Grundrissen und damit auch entsprechend geänderten Betriebsabläufen geplant", erzählt Reinhard Beichler.

Seit 2016 wird der Neubau der Ausstellungsbereiche und der Umbau der vorhandenen Sheddachhallen der Mercedes-Benz-Niederlassung in Augsburg gebaut. „Die gesamten Betriebsabläufe wurden neu geplant, die bisher getrennt von der Werkstatt vorhandenen Ausstellungsbereiche werden am Ende der Baumaßnahme abgerissen", so Reinhard Beichler. Auch für andere Automarken sind die Architekten weiter tätig. 2015 gestaltete das Team eine leerstehende Speditionsimmobilie in ein Audi-Terminal um. Als eines der jüngsten Projekte startete 2018 die Umsetzung der neuen BMW-, Mini- und BMW-Motorrad-Niederlassung in Nürnberg. *AH* ■

Das Team von Beichler + Rohr feiert 25 Jahre Firmenjubiläum.

Fotos: Beichler + Rohr